

Jahrgang: 1956

Freitag, den 23. März

Nummer: 83

## Der Charakter des Winters 1955/56 (2. Fortsetzung)

Das Negativsummenmittel über alle 127 Winter beträgt 173 (siehe Tabelle II), jedoch das der letzten 17 Winter liegt mit 215 wesentlich höher. Betrachtet man auch die Positivsummenmittel, so ergibt sich, daß dasjenige der letzten 17 Winter mit 180 nur wenig unter dem der 127-jährigen Gesamtperiode bleibt. Während also Tabelle II Vergleiche zuläßt zwischen sämtlichen, also auch völlig verschieden gearteten Wintern, dürfte eine Gegenüberstellung der allerkältesten Winter in Leipzig (seit 1829/30) ebenfalls von Interesse sein. Zu diesem Zwecke wurde in nebenstehender Tabelle III die bereits genannte Zusammenstellung der strengsten Winter in Leipzig (von W. Naegler) wiedergegeben. Dabei wurde unser jüngster Winter in diese Intensitätsfolge mit eingeordnet. Es ist zu beachten, daß bei einer solchen Betrachtung lediglich sehr strenger Winter die Positivsummen gar nicht ins Gewicht fallen, dafür aber zweckmäßigerweise in die Negativsummen auch die negativen Tagesmittel im November und im März miteinbezogen werden. Neben der Negativsumme des Gesamt winters (hier von November bis März) ist noch die Anzahl der Tage mit negativem Tagesmittel und die mit Tagesmittel  $\leq -10^\circ$  in nebenstehender Tabelle III aufgeführt.

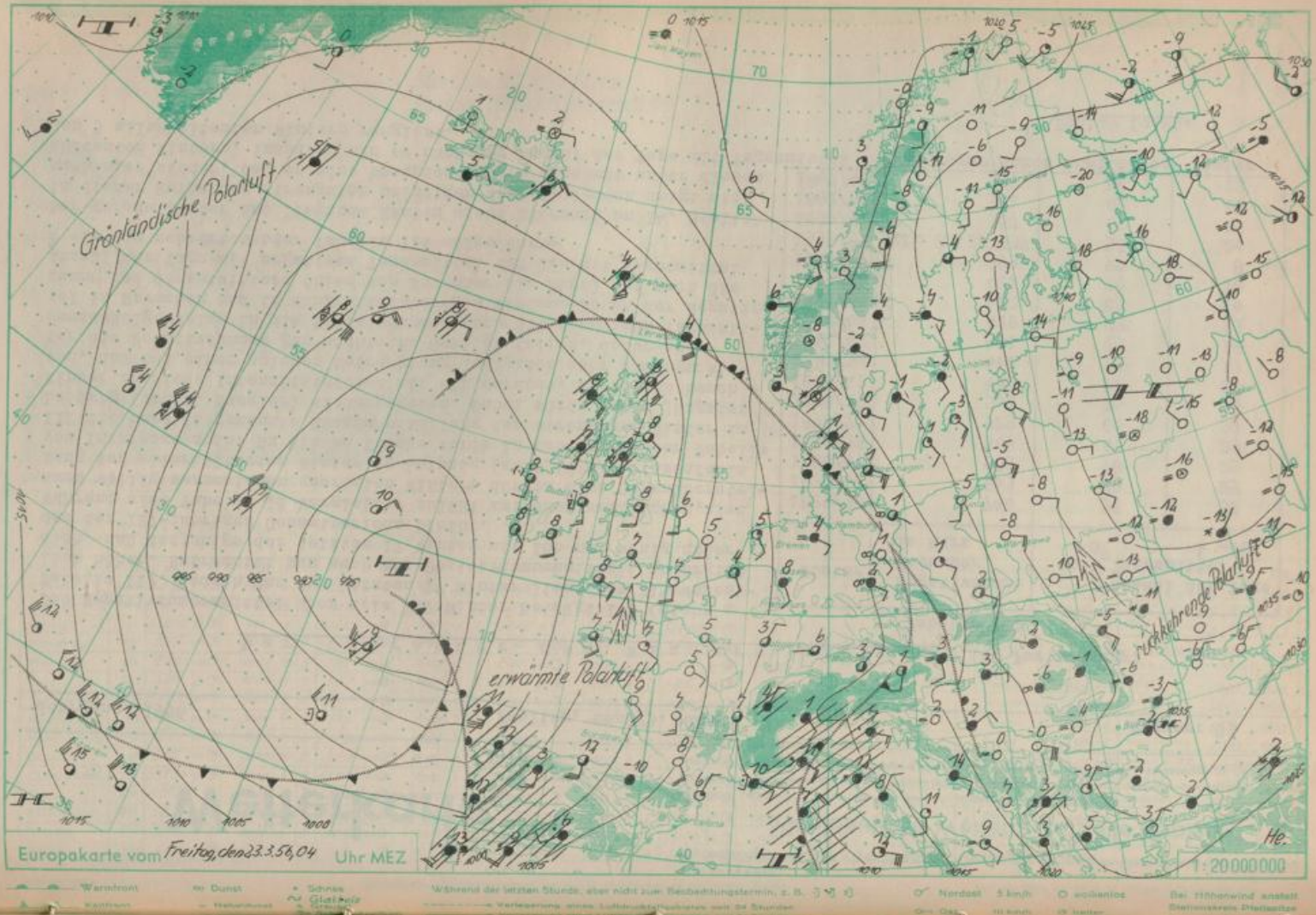
Der gerade hinter uns liegende Winter steht hiernach an 14. Stelle in dieser Reihe der strengsten Leipziger Winter. Jedoch zeigt sich auch hier wieder, daß er eine besondere Rolle einnimmt unter diesen kältesten Wintern, insofern als er nach der Anzahl der Tage mit Tagesmittel  $\leq -10^\circ$  sogar schon unmittelbar hinter den 5 allerkältesten Wintern rangiert.

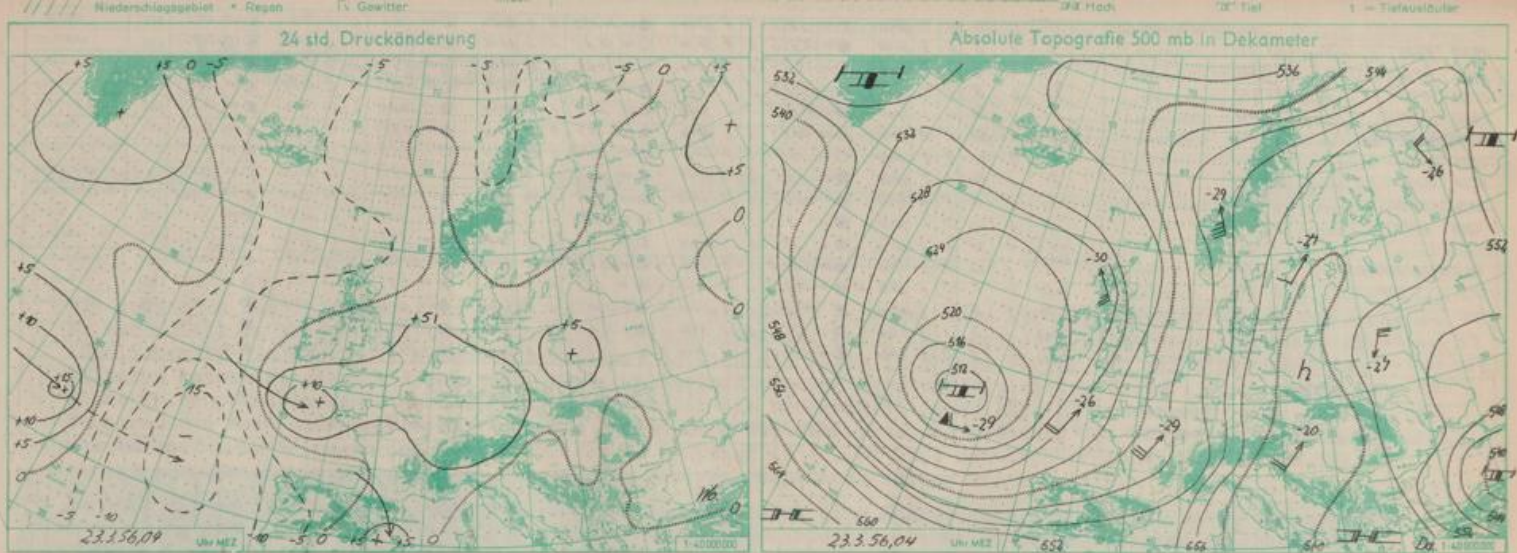
Tabelle III

| Winter              | Negativsumme<br>November<br>bis März | Anzahl der Tage<br>mit Tagesmittel |                  |
|---------------------|--------------------------------------|------------------------------------|------------------|
|                     |                                      | $\leq 0^\circ$                     | $\leq -10^\circ$ |
| 1829/30             | 746                                  | 95                                 | 32               |
| 1939/40             | 603                                  | 79                                 | 25               |
| 1946/47             | 583                                  | 78                                 | 25               |
| 1837/38             | 564                                  | 67                                 | 29               |
| 1870/71             | 529                                  | 66                                 | 24               |
| 1928/29             | 502                                  | 70                                 | 13               |
| 1840/41             | 489                                  | 78                                 | 17               |
| 1849/50             | 460                                  | 79                                 | 13               |
| 1941/42             | 451                                  | 73                                 | 16               |
| 1844/45             | 429                                  | 73                                 | 13               |
| 1864/65             | 422                                  | 85                                 | 10               |
| 1879/80             | 411                                  | 78                                 | 10               |
| 1846/47             | 399                                  | 77                                 | 8                |
| 1955/56 (bis 2013.) | 397                                  | 58                                 | 20               |
| 1890/91             | 387                                  | 69                                 | 15               |
| 1892/93             | 371                                  | 62                                 | 10               |
| 1847/48             | 359                                  | 58                                 | 13               |

sogar schon unmittelbar hinter

Schluß folgt.





Wetterlage und Wetterentwicklung: Bei hoher lockerer Bewölkung stiegen am Donnerstag die Temperaturen weiter an. Sie erreichten im Flachland in den östlichen Bezirken vereinzelt 15 Grad, in den westlichen Teilen hielten sie sich zwischen 7 und 10 Grad. Dieser Unterschied zwischen Ost und West kam auch deutlich bei den Bergen zum Ausdruck, der Bockel meldete 9 Grad, der Fichtelberg nur 2 Grad Wärme. Die Wetterlage hat sich nur wenig geändert. Immer noch befinden wir uns im Einflußbereich des osteuropäischen Hochs, das dem Vordringen atlantischer Störungen zähen Widerstand leistet. Das Regengebiet über Italien zieht nach Norden, wird aber kaum über die Mittelgebirge vordringen. Ein Ausläufer des atlantischen Tiefs wird am Sonnabend früh über den Pyrenäen erwartet.

Vorhersage für Sonnabend, ausgegeben am Freitag um 12 Uhr: In Mitteldeutschland bei mäßigen südlichen bis östlichen Winden vielfach heiter oder hohe lockere Bewölkung, in Thüringen zeitweise stärker bewölkt, aber noch überwiegend niederschlagsfrei. Temperaturen in den westlichen Bezirken um 10 Grad, in den östlichen um 7 Grad, nachts frostfrei.

Weitere Aussichten: Unbeständig.

Wintersportwetterbericht: In den Mittelgebirgen ab 700 m Höhe stellenweise noch gute Sportmöglichkeiten, Firnschnee oder verharschter Schnee. Keine wesentliche Änderung der Sportmöglichkeiten zu erwarten.

He.

Wetterkarte der Mitteldeutschen Wetterdienststelle Leipzig (10b) Leipzig O 27, Leninstraße 169. Fernruf 61875/61814

